

Unter dem Kapitalismus kann die Welt nicht atmen

Flugblatt der FDJ-Gruppe München



Unter dem Kapitalismus kann die Welt nicht atmen

Rassisten
in Amt und
Würden

„Wir
werden
uns gegen
Zuwanderu
ng in
deutsche
Sozialsys
teme
wehren –
bis zur
letzten
Patrone.“
(Seehofer
CSU)

„Wir sind
nicht das
Sozialamt
für die
ganze
Welt.“
(Seehofer
CSU)

„Wir sind
nicht das
Weltsozia
lamt.“
(AfD)

„Wir sind
nicht das
Sozialamt
der
Welt.“
(NPD)

Rassisten – systemrelevant oder nur ein paar Arschlöcher?

Jeder merkt, dass es hinten und vorne nicht mehr stimmt. Kündigungen bei BMW, Lufthansa, Kaufhof... Eltern verlieren ihre Jobs, Kinder verzweifeln in der Schule und wir Schüler finden nur schwer einen Ausbildungsplatz. Die Armut wächst. Also unsere, nicht die der Chefs von BMW, Lufthansa etc. Klar ist doch, dass sich diejenigen zusammenrücken müssen, auf deren Kosten sich die Kapitalisten bereichern, um genau diese vom Thron zu stoßen. Und dieser wackelt gewaltig. Wenn sich die Ausgebeuteten einig sind, dann sind sie stark. Ihr Kampfmittel ist die Organisation, der Zusammenschluss zum gemeinsamen Handeln für die eigenen Interessen. Wenn sie gespalten sind, dann sind sie schwach – zum Nutzen derer, die ihre Profite nur mit Ausbeutung bekommen: Die KAPITALISTEN. Auch die haben ein Kampfmittel: Die Spaltung. Z.B. in Hautfarben. Was trennt dich von der Schülerin aus Syrien, was trennt den BMW-Arbeiter aus Milbertshofen von seinen Kollegen in Mexiko – nichts.

„Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind keine natürlichen, instinktiven Reaktionen menschlicher Wesen, sondern in der Geschichte menschlicher Gesellschaften kulturelle und politische Phänomene, die durch Kriege, militärische Eroberungen, Sklaverei und die individuelle oder kollektive Ausbeutung der Schwächsten durch die Stärksten entstanden.“ (Fidel Castro, Kubanischer Revolutionär)

Was umscheidet uns von denen, die Rassismus schüren, die an Krieg, Ausbeutung, der Zerstörung der Welt verdienen? Alles. Dieser Staat mit seinen rassistischen Gesetzen, rassistischer Polizeigewalt, Abschiebungen steht auf der Seite der Spaltung. Wer jetzt widerspricht, meint, dass dieser Staat keinen Rassismus schürt. Ein Beispiel: Wusstet ihr, dass ihr auf einer Demonstration einfach so festgenommen werden könnt? Warum? Ihr habt keinen deutschen Pass. Dies ist der Staat, in dem wir leben. Er ist eben kein antifaschistischer Staat wie die DDR, der die Kriegsprofiteure des I. und II. Weltkriegs hinter Gitter bringt. Oder der dafür sorgt,

Deutsche Polizisten töten

unvollständige Chronik
Schweinfurt, 2019: Nooble
Warsame stirbt in der Zelle
der Polizeiwache
Hamburg, 2019: William
Tonou-Mbobda stirbt nach
gewaltsamer Fixierung in
einer Klinik
Kleve, 2018: Anad Ahmad
stirbt an einem Feuer in
einer Zelle
Fulda, 2018: Polizei
erschießt Matiullah
Jaharkhil vor einer Bäckerei
Hamburg, 2016: Yaya Jabbi in
seiner Zelle gestorben
Berlin, 2016: Hussam Fadl
wird vor einer
Flüchtlingsunterkunft von
der Polizei erschossen
Dortmund, 2012: Osman Sey
stirbt in Polizeigewahrsam
Frankfurt, 2011: Christy
Schwundek im Jobcenter von
der Polizei erschossen
Dortmund, 2006: Polizisten
erschießen Dominique
Kouamayo
Dessau, 2005: Oury Jalloh
stirbt in einer
Gewahrsamszelle der Polizei
Bremen, 2004: Laya-Alama
Condé stirbt nach
Brechmittelleinsatz in
Polizeigewahrsam
Hamburg, 2001: Achidi John
stirbt nach Brechmittell-
einsatz durch die Polizei